

## **Gemeinsame Rede der Eltern der Natur- und Umweltschule an die Politik anlässlich der Demonstration „Gegründet, um zu bleiben“ am 15. Juni 2018**

### **Erstens**

Gestern hat uns das Kultusministerium in einem kurzfristigen Termin erklärt, dass es keinen Weg sieht, die Natur- und Umweltschule im nächsten Jahr weiter zu betreiben. Uns wurde empfohlen auf Start zurückzusetzen und eine Neubeantragung im nächsten Jahr in Erwägung zu ziehen.

Wir erklären dazu:

- Ein Neustart nach einem Jahr Pause ist für uns keine Lösung, ein Neustart wälzt die Verantwortung für eine Lösung dieses mehrfach fragwürdigen Genehmigungsverfahrens einseitig auf die Eltern und unseren Träger ab.
- Mit einem Neustart wird es für die NUS keine Räume mehr geben, keine Waldplätze, keine Schuleinrichtung, keine Schulgärten, keinen Bauwagen, keine Routine, keine Ruhe und keine vernünftige Finanzierung.
- Ein Neustart heilt keines der Probleme unserer Kinder, für die wir heute hier sind. Sie werden von einem Neustart nicht mehr profitieren. Wir wollen keine neue NUS, wir wollen diese NUS.  
„Gegründet um zu bleiben“ ist das Motto unserer Demonstration.

### **Zweitens**

Das Kultusministerium sieht sich an das Urteil des OVG gebunden und erklärt, dass es nach einem Urteil zu spät ist noch einmal in Verhandlungen zu treten.

Wir erklären dazu:

- Wir haben in all den Jahren um Gespräche gebeten, Terminanfragen verschickt und auch die damalige Ministerin Kurth um Mediation im Verfahren der NUS gebeten. Selbst die Kinder haben an Frau Kurth geschrieben. Wenn es überhaupt Antworten gab, waren es Absagen. In ein laufendes

Verfahren könne nicht eingegriffen werden. Wie oft haben wir das gehört. Auch von der Politik. Vielleicht hätte der kurzzeitige Kultusminister Haubitz, ein Mensch aus der Praxis, uns sein Ohr geliehen. Wie wir jetzt wissen, wurde er von höherer Stelle von der Teilnahme an unserer Petitionsübergabe mit 10.500 Unterschriften im November 2017 ferngehalten. Es ist falsch zu sagen, wir kommen zu spät. Wir sind immer gesprächsbereit gewesen.

- Und weiter: Das Urteil des OVG hat noch keine Rechtskraft erlangt. Ein Vergleich ist noch immer möglich. Mindestens jetzt ist der Zeitpunkt, miteinander dazu ins Gespräch zu kommen. Wollen Sie wirklich auch dieses Mal die Gespräche ablehnen?

### **Drittens**

Das Kultusministerium hat erklärt, dass aus seiner Sicht die Genehmigungsvoraussetzungen für einen Weiterbetrieb der NUS nicht vorliegen. Insbesondere ist das mangelnde pädagogische Interesse an der NUS ungeklärt.

Wir erklären dazu:

Der OVG-Prozess bezieht sich auf einen weit zurückliegenden Verwaltungsvorgang. Das Urteil sagt nicht aus, dass die Schule geschlossen werden muss. Über all die Jahre hat sich die Praxis der Schule weiter entwickelt und professionalisiert. Wir stehen aber vor der Situation, dass eine funktionierende und gewollte Schule geschlossen werden muss, weil die Menschen, die dies hätten verhindern können, nicht miteinander gesprochen haben. Lassen Sie uns spätestens jetzt diese Gespräche führen.

- In den vergangenen Jahren entstehen deutschlandweit mehr und mehr genehmigte Schulen, die mit einem Naturkonzept arbeiten. Das Konzept ist gefragt und wissenschaftlich begründet. Diese Schulen haben sich teilweise auch von uns beraten lassen. Wir werden immer als eine der allerersten Schulen genannt werden, die mit diesem Konzept gestartet sind. Soll es dazu zukünftig immer auch heißen, dass das Land Sachsen den Wert dieser Pädagogik nicht erkennen konnte?

- Schulträger und Schule der NUS sind bereit mit Ihnen über die Herstellung aller Genehmigungsvoraussetzungen zu sprechen. Gehen Sie aufeinander zu!

## **Viertens**

Die Natur- und Umweltschule ist unverschuldet in ihre Lage geraten.

Wir erklären dazu:

- Die Fairness der Behörden im Verfahren einer Schulgründung im Bezirk Dresden ist mindestens fragwürdig, um nicht zu sagen, skandalös.

- Wir wissen von Forderungen und Nachforderungen, die sich teilweise oder gänzlich nicht im Rahmen der vorgesehenen Gründungsvoraussetzungen bewegen. Die den Antragsprozess verschleppen oder ganz verhindern.

- Wir wissen, dass Nachfragen zum Bearbeitungsstand oder zu fehlenden Unterlagen nicht beantwortet werden und später völlig überraschend erklärt wird, dass aufgrund einer internen Verwaltungsrichtlinie die Anträge nicht mehr bearbeitet werden, da Unterlagen fehlen.

- Wir wissen, dass klärende Gesprächstermine mit der Genehmigungsbehörde nur noch durch Beziehungen in Politik und Verwaltung ermöglicht wurden.

- Wir wissen, dass Schulgenehmigungen erst kurz vor Schuljahresbeginn erteilt wurden und dadurch mindestens ein Projekt zur Aufgabe gezwungen war.

## **Fünftens**

Die Natur- und Umweltschule hat gegen diese Behandlung durch die Behörden geklagt und nun vor dem OVG verloren.

Wir erklären dazu:

- Auf die Frage in der OVG-Verhandlung, ob die Behörde noch Möglichkeiten einer Einigung sieht, war die einzige Antwort: "Es ist zuviel Porzellan zerschlagen worden". Ähnlich äußert sich das Kultusministerium.

- Das können wir und werden wir nicht akzeptieren. Porzellan zerschlagen ist kein Argument, wenn es um ernsthafte Bereitschaften geht, eine Lösung zu suchen.

Wir sind heute hier, weil wir diese Lösung wollen. Ein Vergleich ist möglich! Der außergewöhnliche Prozess um die Natur- und Umweltschule hat ein außergewöhnliches Ende verdient! Fangen Sie an, miteinander zu reden!

### **Und schließlich**

Sehr geehrter Herr Piwarz, sehr geehrter Herr Kretschmer,

wir nehmen Sie beim Wort. Wer immer um Ihre Unterstützung bittet, wird sie erhalten. Wir bitten um Ihre Unterstützung. Sorgen Sie für eine Lösung, die den Weiterbetrieb der Natur- und Umweltschule zur Folge hat!

Wir werden nicht aufgeben! Das Thema "Natur- und Umweltschule" wird die Bildungslandschaft auch in den nächsten Jahren mit bestimmen. Entweder als Experten für eine Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Oder als Mahnung und Erinnerung an diesen heutigen Tag.

Wir sind die Eltern und Kinder der Natur- und Umweltschule. Wir bitten Sie in unserer verzweifelten Situation um Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns!